

SWR2 Zeitwort

04.03.1933:

Präsident Roosevelt kündigt den New Deal an

Von Ursula Wegener

Sendung: 04.03.2024

Redaktion: Susanne Schmaltz

Produktion: SWR 2015

Bitte beachten Sie:

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

Service:

SWR2 Zeitwort können Sie auch als Live-Stream hören im **SWR2 Webradio** unter www.swr2.de oder als **Podcast** nachhören:
<http://www1.swr.de/podcast/xml/swr2/zeitwort.xml>

Musik

Autorin:

Autos, Telefone, tolle Partys, schillernde Garderoben, bewegte Bilder und Filmstar-Rummel – jäh endete die beispiellose Wirtschaftsblüte weltweit mit dem Börsencrash am Schwarzen Donnerstag 1929. Übrig blieben in den USA sogenannte „Hoovervilles“ – Obdachlosensiedlungen in heruntergekommenen Stadtteilen, in New York war ein großer Teil des Central Parks von einem solchen Blechhütten-Slum belegt. Benannt waren sie nach Präsident Herbert C. Hoover, dessen Überzeugung

Zitat Herbert C. Hoover:

In keiner Nation sind die Früchte des Fortschritts sicherer

Autorin:

Lügen gestraft war. 1933 waren 15 Millionen Amerikaner arbeitslos – eine Quote von 25 %. Fast die Hälfte aller Banken waren liquidiert, der Wert der amerikanischen Aktien lag bei einem Fünftel gegenüber 1929. Als einer der unbeliebtesten Präsidenten schied der Republikaner Hoover 1933 aus dem Amt. Mit 57 % wurde der Demokrat Franklin Delano Roosevelt gewählt. In seiner Antrittsrede am 4. März 1933 klagte er die Börsenspekulanten an, die die Blase verursacht hatten, und versprach staatliche Aufbau-Hilfe.

O-Ton Franklin D. Roosevelt:

Die Machenschaften der gewissenlosen Geldwechsler stehen am Pranger der öffentlichen Meinung. Die Geldwechsler sind von ihren Hochsitzen im Tempel der Zivilisation geflüchtet. Jetzt können wir diesen Tempel den uralten Wahrheiten wieder zurückgeben. Wie weit uns das gelingen wird, hängt von dem Ausmaß ab, in dem wir soziale Werte schaffen, die edler sind, als bloßer geldlicher Gewinn.

Autorin:

New Deal nannte Roosevelt sein Reformprogramm. Vorbilder gab es genug: In Deutschland existierten soziale Systeme seit Bismarck, in Großbritannien dozierte John Maynard Keynes über den Multiplikatoreffekt von Staatsausgaben. Bemerkenswert war, wie schnell Roosevelt Aktivitäten in Gang setzte, die vorher in den USA undenkbar gewesen wären:

– Relief –

Autorin:

das bedeutete kurzfristige Hilfe für die Bevölkerung: Armenspeisungen sowie ein Bildungs- und Arbeitsbeschaffungsprogramm für junge Männer zwischen 18 und 25. Zunächst mussten ganze Landstriche aufgeforstet werden, denn die Landwirtschaft litt stark unter Bodenerosion – Staubstürme gefährdeten die Ernten. Später wurden Straßen, Brücken, Flussbefestigungen gebaut.

– Recovery –

Autorin:

nannten sich schnelle und mittelfristige Maßnahmen. Bereits am 6. März ließ Roosevelt alle Banken für 4 Tage schließen. In dieser Zeit wurde geprüft, welche von

ihnen mit staatlichen Krediten noch zu retten waren. Mit der Emergency Banking Bill wurden die Geldinstitute einer Aufsicht durch das Finanzministerium unterstellt. Unternehmen sollten sich einem Verhaltenskodex gegenüber Konkurrenten, Arbeitnehmern und Gewerkschaften unterwerfen.

– Reform –

Autorin:

nannte sich die langfristige gesetzliche Regulierung der Finanzmärkte und die Einführung von Sozialversicherungen. Was der New Deal nicht schaffte, war die schnelle Beseitigung der Arbeitslosigkeit – dagegen halfen erst die Rüstung und der Zweite Weltkrieg. Und die republikanische Opposition beschimpfte Roosevelt als Kommunisten und Faschisten. Aber 1936 wurde er mit einem Erdrutschsieg von fast 61 % der Stimmen wiedergewählt. Am wichtigsten war vielleicht gewesen, dass er den Amerikanern wieder Mut gemacht hatte.

O-Ton Franklin D. Roosevelt:

So lassen sie mich, denn als Allererstes meine feste Überzeugung bekunden, dass das Einzige, was wir zu befürchten haben, die Furcht selbst ist – die namenlose, wilde, sinnlose Angst, die die Anstrengungen lähmt, deren es bedarf, um den Rückzug in einen Vormarsch umzuwandeln.